

## Datenanalyse zu t1p

### I. Zu bewertendes Verfahren / Tool und Zweckbestimmung

t1p ist ein im deutschen Sprachraum verbreiteter und von Deutschland aus betriebener Kurz-URL-Dienst der okua GmbH in Dresden, der das verkürzen langer URLs ermöglicht. Über den Dienst verlinkte Internetadressen werden automatisch auf Malware-Befall und Phishing-Angriffe überprüft und die Nutzer ggfls. automatisch gewarnt. Neben den Kurzlinks können auch E-Mail-Links erstellt werden. Die E-Mail-Links könnten personenbezogene Daten enthalten.

#### 1. Betroffenengruppen deren personenbezogene Daten verarbeitet werden

- Dienstanutzer\*innen, wenn Anhaltspunkte für einen schwerwiegenden Missbrauch der Nutzungsbedingungen vorliegen
- Dienstanutzer\*innen, wenn über t1p ein E-Mail-Link erstellt werden soll.

#### 2. Art der Daten

- Bei Missbrauchsverdacht – IP Adresse, verwendeter Browser und Zeitpunkt des Zugriffs
- Zur Erstellung E-Mail-Link – E-Mail-Adresse und Name

#### 3. An der Verarbeitung beteiligten Komponenten (Systeme und Dienste sowie Prozesse)

Es werden keine Cookies oder Tracker gesetzt.

- Daten bei Missbrauchsverdacht werden nach spätestens 7 Tagen gelöscht.

### II. Schutzbedarfsbestimmung

Gewährleistungsziele:

hier insbesondere Vertraulichkeit

Schadenshöhe:

**Gering:** Bei den Nutzerdaten handelt es sich um personenbezogene Daten, deren missbräuchliche Verarbeitung keine besonders schwerwiegende Beeinträchtigung des Betroffenen erwarten lässt.

**Normal:**

**Hoch:**

**Sehr hoch:**

### **III. Ermittlung von Gefährdungen/ Bedrohungen für die Verfahrenskomponenten**

Bedrohungen werden anhand des Gefährdungskatalog (IT Grundschutzkompendium) ermittelt

#### 1. Aus der Gestaltung der Verarbeitungstätigkeit

Keine Gefährdung erkennbar. Daten werden unmittelbar nachdem Sie nicht mehr benötigt werden gelöscht und nur im Missbrauchsfall maximal 7 Tage aufbewahrt.

#### 2. Aus dem Bereich IT Sicherheit und dem organisatorischen Umfeld der Verarbeitung

Weitergabe der E-Mail-Daten durch Mitarbeitende der okua GmbH oder des Rechenzentrums

### **IV Bewertung der Eintrittswahrscheinlichkeit**

**Äußerst selten:** Kaum vorstellbar, aber es kann passieren

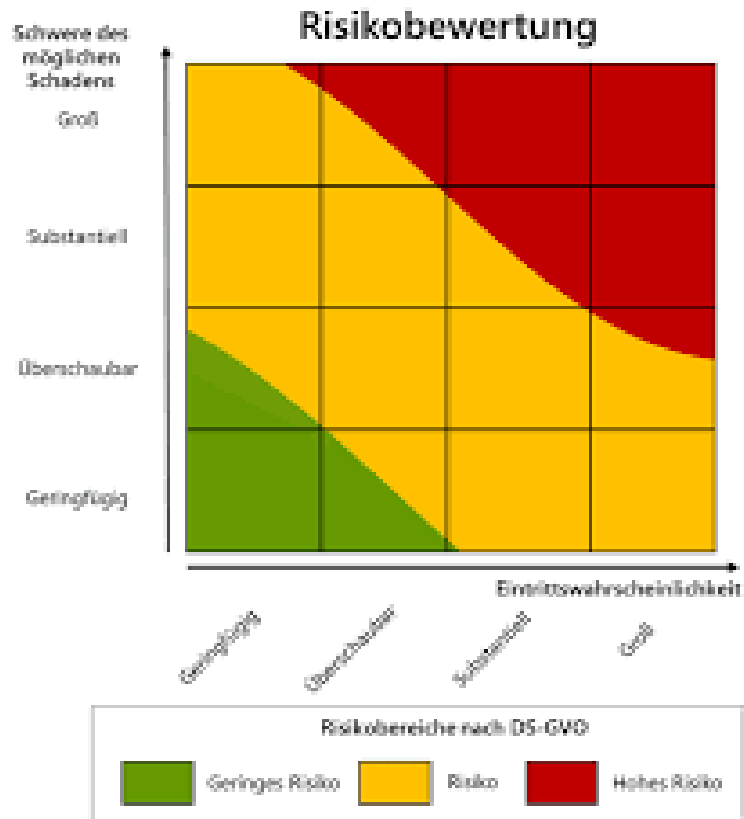
**Selten:**

**Gelegentlich:**

**Häufig:**

**Bewertung:**

Geringer  
Schutzbedarf bei  
äußerst seltenem  
Eintritt der Gefahr



**V. Auswertung und Endergebnis:**

Es bestehen keine datenschutzrechtlichen Bedenken gegen die Nutzung von t1p.